

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

in Hannover in mustergültiger Weise gelöst worden. Unter seiner Leitung sind auch die neueren Bahnhofsanlagen von Bremen, Hildesheim, Halle, vor Allem aber der grossartige Centralbahnhof in Frankfurt a. M. entstanden. Als besonderes Verdienst darf ihm angerechnet werden, dass bei diesen grossen Bauten auch die Architektur zu dem ihr gebührenden Rechte gekommen ist.

† **Giuseppe Brentano**, der Sieger im zweiten Wettbewerb für Umgestaltung der mailändischen Domfaçade, ist am 31. December im jugendlichen Alter von 27. Jahren zu Mailand gestorben.

Concurrenzen.

Neues Post- und Telegraphen-Gebäude in Zürich. Wir haben unserer früheren Mittheilung über die Creditertheilung für den Bauplatz im Kratzquartier noch beizufügen, dass in nächster Zeit die Ausschreibung einer öffentlichen Preisbewerbung zur Gewinnung von Entwürfen für ein neues Postgebäude in Zürich zu gewärtigen ist.

Literatur.

Insertions-Kalender von Rudolf Mosse für das Jahr 1890.

Auch die diesjährige 23. Auflage des Mosse'schen Insertions-Kalenders darf solchen, welche die Presse als Verkündigungsmittel benutzen, als ein nützliches Handbuch empfohlen werden. Der Kalender zerfällt in zwei Theile; der erste enthält neben dem Calendarium eine Agenda mit Raum für tägliche Eintragungen, der zweite bildet einen vollständigen Zeitungskatalog mit Angaben über die Erscheinungsweise sämtlicher Zeitungen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, deren Auflage, Insertionspreis, Spaltenbreite etc. In einem Anhang sind die verbreitetsten Zeitungen und Fachblätter durch zinkographische Reproduktionen der Titelseite dargestellt.

Dieser Nummer ist eine zu dem Artikel: „Neu-Zürich“ gehörende Doppeltafel: „Die Entwicklung des See-Quais in Zürich nach den Projecten von Architekt Ernst“ beigelegt.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

IV. Sitzung am 15. Januar 1890.

Local zur Schmidstube.

Vorsitzender: Herr Ingenieur Mezger. Anwesend: 28 Vereinsmitglieder und 3 Gäste.

Aufnahme in den Verein: Herr Architekt *Alfred Chiodera*, Herr Architekt *Joh. Vaterlaus*, Herr Architekt *Ernst Schinz*, Herr Baumeister *J. Baur Sohn*.

Anmeldungen in den Verein: Herr Ingenieur *Joner*, Assistent am Polytechnikum, Herr Kreisingenieur *Holz*, Herr Ingenieur *K. Zwicky*, Professor am Polytechnikum. Als Mitglied des Vorstandes und zugleich Referent für Maschinenwesen wird auf Vorschlag des Vorstandes einstimmig gewählt Herr Ingenieur *Ruzicka*.

Es folgt der Bericht der Rechnungsrevisoren über die letztjährige Vereinsrechnung, welche von denselben geprüft und richtig befunden wurde. Die Rechnung wird dem Quästor bestens verdankt. Auf Antrag der Rechnungsrevisoren wird beschlossen, die Jahresbeiträge nicht nur am Anfang des Rechnungsjahres, sondern auch von den im Verlaufe des Wintersemesters eintretenden Mitgliedern einen Nachbezug nach Verlauf des ersten Halbjahres einzuziehen.

Bezüglich des Unterstützungsfonds im Betrage von 54,20 Fr. beantragen die Rechnungsrevisoren denselben zu liquidiren und der allgemeinen Vereinscassa zu überweisen. Auf Antrag des Vorstandes wird

beschlossen, denselben als solchen zu lassen und hierfür ein separates Sparcassaheft anzulegen.

Die vom Stadtrath von Zürich mit einer Gabe von 250 Fr. eröffnete und dem Vorstande zur Circulation übergebene Subscriptionsliste für Errichtung eines Denkmals für *Louis Favre* erreichte den schönen Betrag von 839 Fr.

Der Präsident, Herr Ingenieur Mezger, dankt dem abtretenden Quästor Herrn *Paul Ulrich*, Architekt, für seine langjährigen, pflichtgetreuen Dienste, die er dem Vereine als Quästor, wie auch früher als Actuar und Referent erwiesen hat.

Herr Architekt *A. Weber* macht die Anregung, es möchte der Verein Beschwerde erheben gegen den eingeführten, unvergleichlich hohen Zoll auf den Mettlacher Platten.

Herr Baumeister *Fritz Locher* und Herr *Paul Lincke* begrüssen die Anregung und theilen mit, dass diese Frage im Schosse anderer Vereine auch schon besprochen worden, und es Pflicht des Ingenieur- und Architekten-Vereins sei, sich der Sache anzunehmen, umso mehr, als es sich hier um ein Fabricat handle, das in der Schweiz nicht hergestellt werde.

Herr Quai-Ingenieur *Dr. Bürkli* beantragt, es möge der Verein an das Central-Comite gelangen. Letzteres sei bereit, die Angelegenheit zu prüfen, eventuell in Bern in geeignet erscheinender Weise zu vertreten.

Der Antrag von Herrn *Dr. Bürkli* wird angenommen und eine Commission gewählt aus den Herren Architekt *A. Weber*, Baumeister *Fritz Locher*, Architekt *Ernst*, Ingenieur *Paul Lincke* und Ingenieur *Fayod*, welche dem Vereine in der nächsten Sitzung eine bezügliche Vorlage zu machen haben.

Herr Ingenieur *Jegher* stellt den Antrag, es möchten vom Vereine aus die nöthigen Schritte gethan werden gegen die Ausführung der Luftseilbahnprojectes Klismhorn-Pilatus-Kulm, von dem Spanier *Torres*.

Er findet es unbegreiflich, dass das eidgenössische Eisenbahndepartement es abgelehnt habe, sich mit der schwebenden Bahn zu befassen, obgleich es sich um Beförderung von Personen handelt und dass dasselbe die Beurtheilung ganz der Cantons- resp. Gemeindebehörde überlassen und ausgeliefert habe. Durch die Ausführung des Projectes würde der schönste Aussichtspunkt der Terrasse Bellevue-Pilatus-Kulm gegen den Vierwaldstädtersee hin zerstört.

Herr Quai-Ingenieur *Dr. Bürkli* und Herr Maschinen-Ingenieur *Weissenbach* unterstützen den Antrag und betrachten es als eine Pflicht des schweizerischen Technikers gegen das Vorgehen des eidgenössischen Eisenbahndepartements Opposition zu ergreifen.

Herr Ingenieur-Topograph *F. Becker* beantragt, es möchte der Verein beziehungsweise der Vorstand desselben mit einem energischen Protest gegen das Project an das Centralcomite des schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins gelangen, welcher Antrag einstimmig angenommen wird.

Es folgt hierauf ein Vortrag von Herrn Ingenieur-Topograph *X. Imfeld* über die *Eisenbahn Visp-Zermatt* unter Vorweisung von Plänen. (Das Referat hierüber folgt später.) J. L.

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht nach Deutschland einige *Maschineningenieure* für den Eisenbahndienst. (691)

Gesucht zu baldigem Eintritt jüngere *Ingenieure* (womöglich mit etwas Praxis) für städtische Wasserversorgung und Canalisation. (681) (692)

Gesucht in eine Maschinenfabrik in Deutschland, ein theoretisch und practisch gebildeter *Maschineningenieur* für Motorenbau (Dampfmaschinen und Turbinen). Sprachkenntnisse erwünscht. (695)

Auskunft ertheilt

Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
25. Januar	Gemeindrathscanzlei	Degersheim	Steinhauer- und Schlosserarbeiten für Neu-Einfriedigung des Friedhofes.
25. "	J. Basler	Bottenwyl	Lieferung von 1000 m weisstannenem Pfahlholz. Durchmesser mindestens 9 cm.
27. "	Niklaus Rutsch	Bittwyl	Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten für Erstellung eines neuen Schulhauses.
31. "	G. Studler	Flims	Steinhauer- und Schlosserarbeiten für Einfriedigung des Friedhofes.
3. Februar	Dr. J. Pernisch	Scanfs, Ct. Graub.	Herstellung der beiden Widerlager und eines Montirungsgerüsts für einen eisernen Steg über den Inn.
5. "	Vorstand	Wettswil a. A.	Herstellung einer steinernen Brücke über „Val Stenna“ bei Flims.
15. "	C. v. Grafenried	Bern	Correction und Verbreiterung der Bern-Belpstrasse. Veranschlagt zu 10000 Fr.

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.